



Pfarnachrichten

Nr. 2894 vom 20.04.2025

Liebe Gemeinden!

„Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln.“ Der Satz stammt von Dietrich Bonhoeffer, dem evangelischen Theologen und Widerstandskämpfer, der vor 80 Jahren, am 9. April 1945 hingerichtet wurde. Damit drückte Bonhoeffer in einer Zeit großer Dunkelheit die Kraft und Bedeutung von Ostern aus. Das Fest der Hoffnung erinnert uns daran, dass Jesus durch seine Auferstehung den Tod besiegte. — Wird das heute noch verstanden? Oder ist Ostern längst für viele einfach ein „Hasenfest“, ein Frühlingsevent mit Eiersuchen?

Es ist ein Trugschluss zu glauben, dass Feiertage, wie die Kar- und Ostertage, nur für gläubige Christen von Bedeutung sind. Diese Feste sind tief in unserer Kultur und Gesellschaft verwurzelt und prägen unsere gemeinsamen Werte – auch für diejenigen, die nicht religiös sind. Sie sind ein Ausdruck von Werten, die in unserer modernen Gesellschaft nach wie vor wichtig sind.

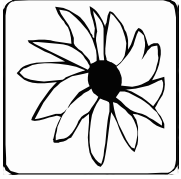
Wer glaubt, dass es nur um bunte Eier und den Frühling geht, übersieht die tiefere Botschaft, dass der Tod nicht das letzte Wort hat. Und von der Perspektive, dass es immer eine Chance für einen Neuanfang gibt, auch in schwierigen Zeiten, können letztlich alle, ob gläubig oder nicht, profitieren.

Wenn Sie in den kommenden Tagen also einen Schokoladenhasen genießen oder nach bunten Eiern suchen, nehmen Sie sich vielleicht mal einen Moment, um über das wahre Geschenk nachzudenken, das Ostern uns allen macht: Die Botschaft, dass das Leben stärker ist als der Tod, dass Hoffnung über Verzweiflung siegt.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest!

Propst Andreas Coersmeier

Termine und Regelungen:



Seniorenkreis:

In den Osterferien findet kein Programm statt.

Freitag, 02.05. um 15:00 Uhr: Seniorenmesse
mit anschließendem Programm

Kfd: Mitarbeiterinnentreff am 29.04. um 15:30 Uhr

Agape nach der Osternacht

Im Anschluss an die Osternacht lädt der Pfarrgemeinderat zu einer Agapefeier mit Ostereiern, Brot und Wein in das Gemeindehaus ein.
Herzlich willkommen!

Am **Ostersonntag** um 10:30 Uhr ist das Hochamt musikalisch gestaltet vom Kirchenchor.

Am **Ostermontag** um 10:30 Uhr ist parallel zum Hochamt die Kinderkirche im Gemeindehaus mit dem Thema: „Der Weg nach Emmaus“.

Am Samstag, 26. April um 15:00 Uhr laden wir zu einer Führung durch das Kaiserstraßenviertel mit Hartmut Neumann ein. Treffpunkt ist am Amtsgericht, Gerichtsstraße. Der Abschluss ist im Garten des Klosters mit gemütlichem Ausklang.

Der CV-Zirkel Tremonia zu Dortmund lädt ein zum **30. CV-Orgelkonzert**
am **Donnerstag, 24. April 2025 um 19:00 Uhr** in der St. Bonifatiuskirche.
An der Orgel: Dr. Richard Adu-Gyamfi

Herzliche Einladung zur **Familienmesse** am Sonntag, 04.05. um 10:30 Uhr.
Thema: Vom reichen Fischfang.

Am Sonntag, 04.05.2025 findet nach dem Gottesdienst vor der Kirche der Verkauf von fair gehandelten Waren (Kaffee, Tee, Honig, Schokolade, ...) durch unseren Eine-Welt-Kreis statt.

Am Sonntag, 04.05.2025 findet das Sonntagsfrühstück für Wohnungslose und Bedürftige in der Zeit von 9:00 – 10:00 Uhr im Gemeindehaus statt.

Das **Erzbistum Paderborn** startet unter dem Leitwort "**Glauben.Gemeinsam.Gestalten.**" in eine wichtige Etappe seines Bistumsprozesses - geprägt von einer umfassenden Neuausrichtung von Seelsorge und Verwaltung mit spürbaren Veränderungen für ehrenamtlich Engagierte, für viele Mitarbeitende, für die Kirchengemeinden und Pastoralen Räume sowie die kirchlichen Einrichtungen. Resonanz- und Beteiligungsformate werden den Bistumsprozess in der kommenden Zeit begleiten. Informationen dazu unter:
www.bistumsprozess.de

Der Sonnengesang

Der Sonnengesang ist sicherlich das bekannteste Gebet des heiligen Franziskus. Es ist eine Hymne auf die von Gott ins Leben gerufene Schöpfung, und zugleich fordert es dazu auf, den Schöpfer selbst zu loben. Franziskus dichtete das Lied in Altitalienisch; es ist das wichtigste Zeugnis für die Volkssprache des 13. Jahrhunderts in Italien. Der Sonnengesang ist gleichermaßen Gebet und Lyrik. In viele Sprachen übersetzt, gehört er heute zur Weltliteratur. Im Sonnengesang zeigt sich die Naturbeziehung des heiligen Franziskus. Der Sänger lobt Gott und tut dies gemeinsam mit allen Geschöpfen, besonders mit „Bruder Sonne“, in dem er „ein Sinnbild“ des Schöpfers sieht. Franziskus fühlt sich in die Natur eingebunden, mit der er einen geschwisterlichen Umgang pflegt. Die Gestirne, Wasser, Feuer, den Wind und die Erde, ja sogar den Tod spricht er mit Schwester oder Bruder an. Wer heute den Sonnengesang liest oder betet, wird herausgefordert, die Natur zu lieben, ihr Ehrfurcht zu erweisen und sich für ihren Erhalt einzusetzen.



Zu unserer Sonnengesangsaktion im Pastoralen Raum Dortmund Mitte laden wir herzlich alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 6-18 Jahren am 10.05.2025 von 10:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr in die Gemeinde St. Franziskus (Franziskanerstr. 1, 44143 Dortmund) ein.

An verschiedenen Stationen wollen wir dann gemeinsam aktiv den Sonnengesang des hl. Franziskus erkunden. Am 11.05. um 10.00 Uhr treffen wir uns dann zur Messe in St. Franziskus, in der die Ergebnisse dann vorgestellt werden sollen.

Anmeldung: Bis zum 23.04.2025 bei Janine Hellbach, im eigenen Pfarrbüro oder der Sakristei!

Herzlichst Ihre
Janine Hellbach

Gedenken an die Deportation jüdischer Menschen 1942

55 Kommunen stellten im März 1942 Deportationslisten zusammen und schickten ihre jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger Ende April ins Sammellager nach Dortmund. Am späten Vormittag des 30. April mussten sie unter Bewachung der Gestapo zum Südbahnhof am Heiligen Weg laufen, von dort wurden sie in einer 65-stündigen Zugfahrt ins Ghetto nach Zamość gebracht. Die Deportation endete für alle jüdischen Menschen mit dem Tod, die meisten wurden in den nächsten Monaten in den Vernichtungslagern in Solibor und Belzec ermordet.

Am Sonntag, dem 27. April um 12.00 Uhr erinnert die Bonifatiusgemeinde – zusammen mit ihren evangelischen Nachbarn und anderen – in einer Gedenkstunde am Mahnmal an der Ruhrallee 98 (Parkplatz Conti) an die Opfer dieser Verbrechen. Dazu lädt die Bonifatiusgemeinde alle herzlich ein.

Um 11.30 Uhr nach dem Hochamt in der Bonifatiuskirche ist Gelegenheit, zusammen zu Fuß von der Kirche zum Mahnmal zu gehen.

GOTTESDIENSTE:

Samstag, 19.04.	21:00 Uhr	Feier der Osternacht mit Taufe: <i>Frida Gersmann</i>
Ostersonntag, 20.04.	10:30 Uhr	Hochamt mit dem Kirchenchor
	15:00 Uhr	Heilige Messe der syrisch-kath. Gemeinde
Ostermontag, 21.04.	10:30 Uhr	Hochamt mit Kinderkirche
Donnerstag, 24.04.	18:00 Uhr	Eucharistische Anbetung, im Haus der Stille
	19:00 Uhr	Heilige Messe, im Haus der Stille
Freitag, 25.04.	17:00 Uhr	Rosenkranzandacht der syrisch-kath. Gemeinde
Samstag, 26.04.	11:00 Uhr	Taufe: <i>Johannes Olk</i>
	18:30 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 27.04.	10:30 Uhr	Hochamt
	17:00 Uhr	Rosenkranzandacht der syrisch-kath. Gemeinde
Donnerstag, 01.05.	18:00 Uhr	Eucharistische Anbetung, im Haus der Stille
	19:00 Uhr	Heilige Messe, im Haus der Stille
Freitag, 02.05.	15:00 Uhr	Seniorenmesse
Samstag, 03.05.	14:30 Uhr	Trauung: <i>Marit und Sebastian Dötsch</i>
	18:30 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 04.05.	10:30 Uhr	Familienmesse
	17:30 Uhr	Heilige Messe der syrisch-kath. Gemeinde

Gottesdienste in den
Seniorenheimen

Samstag, 03.05. 16:00 Uhr Wohnstift Auf der Kronenburg (Stift)

Die Eucharistiefeier am Donnerstagabend findet im Haus der Stille statt, Burggrafenstraße 17.
Die Vorabendmesse am Samstag um 18:30 Uhr findet im Seitenschiff statt.

Im Anschluss an das Hochamt laden wir - wie jeden Sonntag - zum Kirchencafé ins Gemeindehaus ein!

Kollekte: 19./20.04.: für die Aufgaben der Gemeinde
 26./27.04.: Diaspora Opfer
 03./04.05.: für die Aufgaben der Gemeinde

Schriftwort: **L1:** Apg 10, 34a.37–43 **L2:** Kol 3, 1 – 4 **EV:** Joh 20, 1–9

Impressum

Herausgeber: Pfarrgemeinderat der Gemeinde St. Bonifatius Dortmund-Mitte
Bonifatiusstraße 3 ☎ 0231 912021-0
44139 Dortmund 💻 www.bonifatius-dortmund.de
Pfarrbüro: Öffnungszeiten Mo, Di, Mi, Fr: 10–12 Uhr, Do: 16–18 Uhr
V.i.S.d.P.: Propst Andreas Coersmeier

Die nächsten Pfarrnachrichten erscheinen am 04. Mai.
Redaktionsschluss ist Mittwoch, 30. April.

Das Pfarrbüro ist am Freitag, 25.04.2025 geschlossen.